

Wochenblatt

für

Pulsnitz, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Amtsblatt

der Königlichen Gerichtsbehörden und der städtischen Behörden zu Pulsnitz und Königsbrück.

No. 67.

Mittwoch, den 22. August

1866.

Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten königlichen Gerichtsamts sollen

den 8. September 1866.

dem Schänkgutsbesitzer Friedrich Louis Helbig in Schmorkau zugehörigen Gebäude-, Feld- und Wiesen-Grundstücke No. $\frac{2}{28}$. cat. in Schmorkau, Folium 26. und 40. des Grund- und Hypothekenbuchs Oberl. Seits und Folium 42. und 43. des Grund- und Hypothekenbuchs für genannten Ort Meißner Seits, welche sammt der Schänk-, Schlacht-, Back- und Ausspanngerechtigkeit, jedoch am 18. Juni 1866. ohne Berücksichtigung der Oblasten, auf 10222 Thaler — Ngr. — Pf. gewürdet worden sind, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsamtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.
Königsbrück, am 27. Juni 1866.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.
Hartung.

Bekanntmachung.

Im Erbgericht zu Lausniz sollen

den 27. und 28. August d. J., von Vormittags 9 Uhr an,

liegende im Lausnizer Forstreviere aufbereitete Hölzer, als:

den 27. August a. c.

349 $\frac{1}{2}$ Klaftern Scheite,
176 " weiche Rollen,
518 " weiches Reifig,

und

Die Hölzer befinden sich in den Waldorten: Spitz-Hübel, Waldbeerberg, Bierhusen, Marschalsruhe, Zippel, Glauschnitzer-, Sackaer- und Tauschaer-Wald.

den 28. August a. c.

4 Klaftern weiche Rollen,
648 $\frac{1}{2}$ " " Stücke,
32 $\frac{1}{2}$ Schock weiches Hieb-Reifig,
151 $\frac{1}{2}$ Haufen Stangenreifig und
101 " Hackstreu,

Die Hölzer befinden sich in den Waldorten: Bierhusen, Waldbeerberg, Glauschnitzer-Walde, Brand und Spitz-Hübel.

inzelnen und partienweise gegen **sofortige Bezahlung** und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an den Herrn Oberförster Pommrich in Lausniz zu wenden oder auch ohne Weiteres in die genannten Waldorte zu begeben.

Königliches Forstverwaltungsamt Moritzburg, am 15. August 1866.
Rüling. Gras.

Zeitereignisse.

Dresden, 19. Aug. Zu Folge einer an die Landescommission am heutigen Tage gelangten Allerhöchsten Entschliessung haben Se. Maj. der König dem Herrn Staatsminister Freiherrn von Beust die von demselben erbetene Entlassung allergnädigst bewilligt. Die übrigen Herren Staatsminister haben sich dem Entlassungsgesuch des Freiherrn von Beust angeschlossen, es haben jedoch Se. Majestät diese Gesuche nicht angenommen, indem Allerhöchstieselben die für das erstere angeführten Beweggründe für die übrigen Mitglieder des Gesamtministeriums als maßgebend nicht zu befinden vermocht haben.

Pulsnitz, 20. August. Um einem allgemein ausgesprochenen Wunsche zu genügen, wird die Kapelle „Scandalia“ aus Dresden nächsten Sonntag, den 26. August, im Saale des Gasthofes zum grauen Wolf hier wieder ein Concert abhalten, des-

sen Reinertrag dem Unterstützungsfond für die Familien der Hinterlassenen sowie verwundeter Soldaten der königl. sächs. Armee zufließen soll. Da die vorzüglichen Leistungen der Scandalia aus dem früher hier abgehaltenen Concerte schon bekannt sind, und theils der patriotische Zweck, theils die eigenthümliche Anziehungskraft der Kapelle ihre Wirkung auf das Publicum nicht verfehlen werden, so dürfte ein gefüllter Saal gewiß zu erwarten sein.

Dresden, 19. August. Der königl. preussische Herr Civilcommissar erläßt folgende Bekanntmachung: Da trotz der Anordnungen der königl. sächsischen Landes-Commission von einigen öffentlichen Cassen in Sachsen preussisches Papiergeld gar nicht oder nicht für voll angenommen wird, so bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß jeder Beamte einer öffentlichen Cassen im Königreiche Sachsen, der sich weigert, preussisches Papiergeld für voll anzunehmen, sofort seiner Stelle entsetzt werden wird.

